

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39030
		DK5 DK5-GK	6836 6838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Barmbek-Süd
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	145 6
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	27.06.2000
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	802,589
		Breite (lineare Abb.) [m]	10

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Wandse (auf älteren Karte als Eilbek benannt) von Eilbekbrücke bis zum Eilbekkanal; der Uferbereich besteht entweder aus halbruderaler Gras- und Staudenflur oder Gehölz, Uferfeuchtvegetation ist nur sehr spärlich an wenigen Stellen ausgebildet.

Die Wandse besitzt in dem Bereich von der S-Bahnbrücke bis zur Eilbekbrücke steile, Strauch- und Baumbesetzte Uferböschungen, das Ufer ist z.T. mit Bongossiholz befestigt, Feuchtvegetation ist nicht vorhanden (Dia 3a). Ab der Eilbekbrücke fließt die Wandse innerhalb einer größeren Grünfläche / Park, hier werden die Uferbereiche allmählich flacher und bestehen überwiegend aus halbruderaler Gras- und Staudenflur, (wie Ausläufer-Straußgras, Giersch, Brennesseln, Stumpfbblätteriger Ampfer u.a.) oder sind gemäht. Ufergehölz aus vereinzelt stehenden verschiedenen Weidenarten. Uferbefestigung aus Steinschüttungen, Bongossiholz oder Steinlochplatten (Dia 3b, 3c). Kurz vor der Friedrichsberger Brücke findet sich am Ufer Feuchtvegetation aus einem größeren Pulk von Wasser-Schwaden und spärlich wachsenden Ufer-Wolfstrapp, Sumpf-Vergißmeinnicht und Mädesüß (Dia 3d). Zwischen Maxstraße und Friedrichsberger Straße hat die Wandse wieder eine sehr hohe und steile Uferböschung. Die nördliche Uferlinie besteht aus ruderaler Gras - und Staudenflur, eingestreut finden sich Sträucher wie Himbeere und Haselnuß, z.T. viel Ufer-Wolfstrapp am Wasser. Weiterhin findet sich hier ein lockerer Erlen-Ufergehölzsaum aus jungen und älteren Schwarz-Erlen (Dia 3e).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
3	I2	Lauf weitgehend begradigt und befestigt (I2)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			24 %
2	AKM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
1	3			21 %
2	HGZ	Sonstiges Kleingehölz (2000)		
1	4			3 %
2	HUE	Erlen-Ufergehölzsaum (2000)		
1	5			2 %
2	NU	Feuchte Staudensäume (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

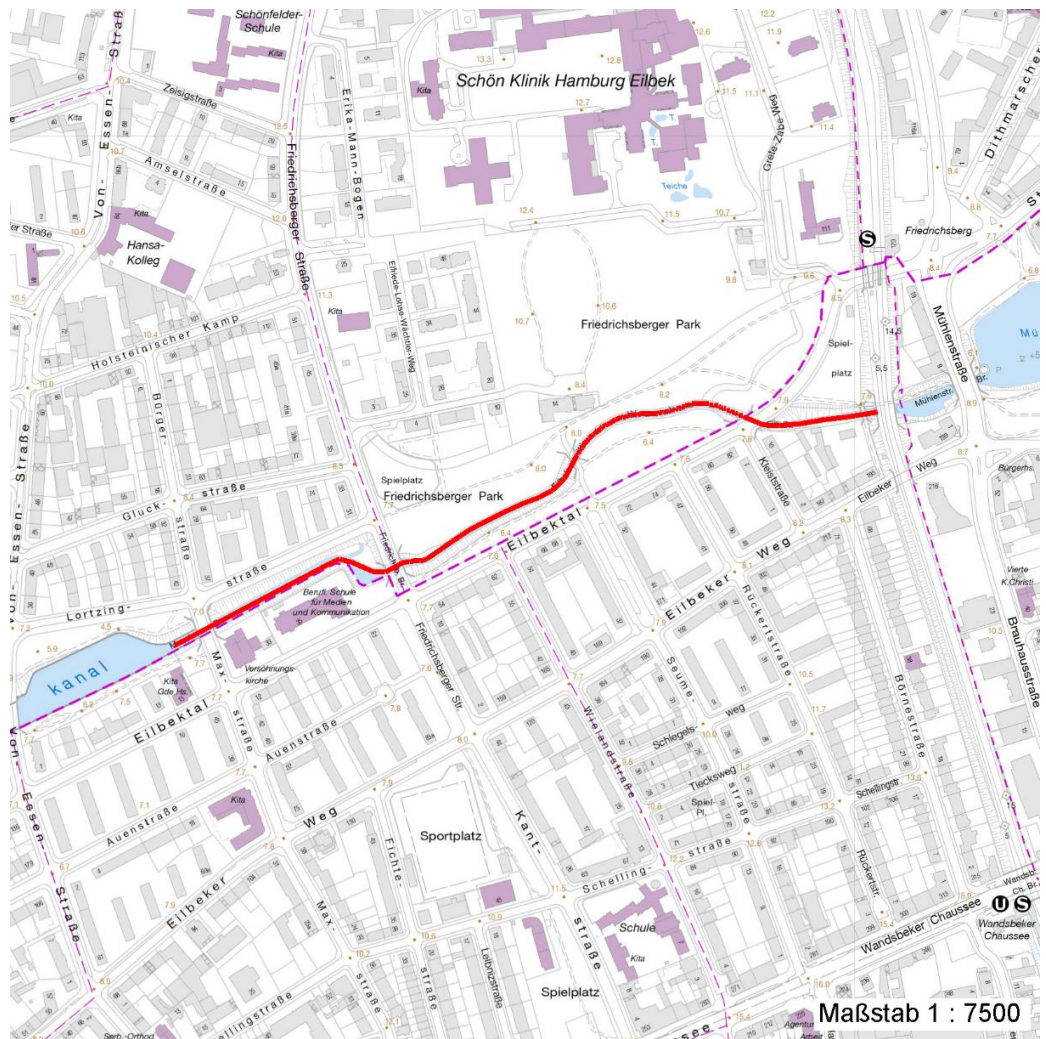
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39030
			DK5 DK5-GK	6836 6838
			DK5 - Name	Barmbek-Süd
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	145 6
Bearbeitung	LUD	Kopie	Nein	Kartierung
				27.06.2000
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]
				802,589
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]
				10

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich vom Krankenhaus Eilbek			
Nachbarnutzung/en	Park, Schule, Kirche			
Rechtswert (X)	569664	Hochwert (Y)	5936604	
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten östlich der Alster (696.03)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Barmbek-Süd (423)	Gemarkung	Barmbek (453)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				
Karte				



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
39030	39031	6836	145	29.05.2008	K	6838	6
39030	110371	6836	145	22.08.2018	K	6838	6

14.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39030
		DK5 DK5-GK	6836 6838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Barmbek-Süd
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	145 6
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	27.06.2000
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	802,589
		Breite (lineare Abb.) [m]	10

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
44638	0	6836_145_270600_1.JPG	W
44639	0	6836_145_270600_2.JPG	W
44640	0	6836_145_270600_3.JPG	
44641	0	6836_145_270600_4.JPG	E
44642	0	6836_145_270600_5.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

Gefährdung / Einflüsse	Pflegeintensivierung
Wertgesichtspunkte	Betonung von Topographie und Naturraum
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kaninchenbauten
Bedeutung für Tiergruppe	Fische
	Wassergebundene Insekten
Ziele der Entwicklung	Naturnahe Uferzonen herstellen.
Maßnahmen	Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern
	Wiederherstellung des natürlichen Bachlaufes
	Naturnahe Uferzone herstellen

Foto

Fotodatei	6836_145_270600_1.JPG	Fotodatei	6836_145_270600_2.JPG
Bildbeschreibung	Wandse, Abschnitt zwischen S-Bahnbrücke und Eilbekbrücke	Bildbeschreibung	Wandse, von der Eilbekwiesenbrücke gen Westen
Aufnahmerichtung	W	Aufnahmerichtung	W



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39030
		DK5 DK5-GK	6836 6838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Barmbek-Süd
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	145 6
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	27.06.2000
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	802,589
		Breite (lineare Abb.) [m]	10

Foto

Fotodatei	6836_145_270600_3.JPG	Fotodatei	6836_145_270600_4.JPG
Bildbeschreibung	Wandse, zwischen Eilbekwiesenbrücke und Friedrichsberger Brücke	Bildbeschreibung	Wandse, Abschnitt kurz vor der Friedrichsberger Brücke
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	E



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	Biotoptyp	FBM
- Zusatz	Lauf weitgehend begradigt und befestigt (I2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	50 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39030	
			DK5 DK5-GK	6836	6838
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Barmbek-Süd	
Bearbeitung	LUD	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	145 6
Räumliche Abbildung	Linie			Kartierung	27.06.2000
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	802,589
				Breite (lineare Abb.) [m]	10

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Wandse
Gewässer	
Böschungshöhe	2.50 m
Länge	830.00 m
Breite	10.00 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	rt - ruhig fließend mit Turbulenzen
Trübung	m - mittlere Trübung
Geruch	ohne Besonderheit
Standort, Relief	
Relief	flaches bis sehr steiles Ufer
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %
1. Baumschicht	60 %
Strauchschicht	40 %
1. Krautschicht	50 %
Mooschicht	3 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	X		B1														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		S														
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39030	
			DK5 DK5-GK	6836	6838
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Barmbek-Süd	
Bearbeitung	LUD	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	145 6
Räumliche Abbildung	Linie			Kartierung	27.06.2000
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	802,589
				Breite (lineare Abb.) [m]	10

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	X		-															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		B2															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		B1															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		S															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	X		-															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-															
Arctium minus (Kleine Klette)	7	X		-															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		B1															
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-											3			V	
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	h		B1															
Castanea sativa (Eß-Kastanie)	7	w		B1															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-															
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	X		-															
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		S															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-															
Cotoneaster spec. (Zwergmispel)	7	X		S															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		B1															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	X		-															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		S															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-															
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	X		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		-															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		-															
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	X		-															
Lapsana communis (Rainkohl)	7	X		-															
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		S															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-															
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	X		-															V
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-															
Myosotis arvensis (Acker-vergissmeinnicht)	7	X		-															
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-															V
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	X		S															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-															
Populus alba (Silber-Pappel)	7	X		S															
Populus spec. (Pappel)	7	X		B1															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		B1															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	X		-															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		S															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-															
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		S															

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39030
		DK5 DK5-GK	6836 6838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Barmbek-Süd
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	145 6
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	27.06.2000
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	802,589
		Breite (lineare Abb.) [m]	10

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Sonstiges Kleingehölz (2000)	Biotoptyp	HGZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	21 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Erlen-Ufergehölzsaum (2000)	Biotoptyp	HUE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	3 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biotoptyp	Feuchte Staudensäume (2000)	Biotoptyp	NU
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	2 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein